

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Alexander Leifels  
Mitarbeiter

Telefon  
(03334) 64 – 512/ 513  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

# **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 92/14 vom 25. Juni 2014

## **Gemeinsam für den Finowkanal**

Den Erhalt des Finowkanals als Wasserstraße für den Tourismus fordern Unternehmer, die Landkreise Barnim und Oberhavel, die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal (KAG) sowie die Wassertourismusinitiative Nordbrandenburg. Die Initiative setzt dabei sowohl auf die Unterstützung des Landes Brandenburg als auch den Bund, der Eigentümer des Finowkanals ist. Darüberhinaus soll ein gemeinsam geplantes Konzept den Ausbau der Infrastruktur des Kanals sowie stabile Einnahmemöglichkeiten für die Tourismusbranche in Einklang bringen.

Dazu gab es folgende Erklärung:

Auf Einladung der KAG (Kommunale Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal) haben sich am 17.6.2014 VertreterInnen der KAG, der Landkreise Barnim und Oberhavel, der Wassertourismusinitiative Nordbrandenburg, der WITO, der WinTo und der Unternehmer am Finowkanal am Stadthafen in Liebenwalde zu einem Workshop getroffen, um sich gemeinsam für den Erhalt des Finowkanals stark zu machen.

Die Anwesenden stellen fest:

- Unser Ziel ist es, gemeinsam den Finowkanal als älteste schiffbare Wasserstraße Deutschlands und Gesicht unserer Region zu stärken und den dauerhaften Erhalt der durchgängigen Schiffbarkeit zu sichern und damit eine wirtschaftliche Perspektive für den (Wasser-) Tourismus zu schaffen.
- Wir erwarten die Unterstützung des Bundes als Eigentümer des Finowkanals und des Landes Brandenburg.
- Wir arbeiten gemeinsam mit den touristischen Anbietern am Finowkanal daran, stabile Einnahmemöglichkeiten zu schaffen, um einen Beitrag zur nachhaltigen Bewirtschaftung zu sichern.
- Nach der Sommerpause 2014 werden wir ein vertieftes Konzept vorlegen und in der KAG sowie mit unseren Partnern diskutieren. Darin sollen tragfähige Vorschläge, einerseits für die Betreiberstruktur und andererseits für Fördermöglichkeiten und zum Ausbau der Infrastruktur gemacht werden.

Friedhelm Boginski  
Vorsitzender der KAG